Berlin, 6. Mai 2025

Der Klang meiner Erde

Von der wahren Geschichte eines Tanzes, der die Welt berührt

Nicole Nau | Luis Pereyra

Ab 01. Juni 2025 im PalmArtPress Verlag, Berlin

Wenn ein Tanz von alten Geschichten erzählt und von einer Sehnsucht nach Freiheit, wenn ein Tanz sich auflehnt gegen Unterdrückung und zu einem Klagelied stimmt, dann hat dieser Tanz einen Namen: Tango Argentino.

Bevor er diesen Namen trug, war er einst ein Sprechgesang, wurde in Versform vorgetragen, von sechs Saiten einer Gitarre nur begleitet. Sein Rhythmus pochte wie ein Herzschlag, seine Worte schossen wie Pfeile. So klingt die Beschreibung des ursprünglichen Tangos.

www.vida.show | Nicole Nau & Luis Pereyra | Mobil: 0162 6944721 | Mail: nicole@vida.show

Am 1. Juni 2025 veröffentlichen die Tangotänzer **Nicole Nau** und **Luis Pereyra** ihr erzählendes, bebildertes Sachbuch über den wahren Ursprung des Tango Argentino.
Der Klang meiner Erde. Von der wahren Geschichte eines Tanzes, der die Welt berührt
erscheint im Verlag PalmArtPress, Berlin.

Als Botschafter des Tango Argentino ist es Nicole Nau und Luis Pereyra ein tiefes Anliegen, diesem Tanz den Mythos zu nehmen. Es ranken sich Szenen um ihn, die sich für einen Filmstoff eignen. Der Wahrheit aber entsprechen sie nicht.

Der Tango Argentino gehört nicht in verruchte Hafenkneipen oder in halbdunkle Hinterhöfe. Er erzählt nicht von der Sehnsucht nach der Liebe für ein paar Stunden in verrauchten Bars in Hafennähe. Denn der Tango Argentino ist mehr als die Fantasie, die ihn umrankt.
Der Tango Argentino ist Folklore. Er drückt in Bewegung und Musik die Geschichte des argentinischen Volkes aus, er entstand, als dieses Volk nach Freiheit rief.

Vor 150 Jahren begann die nachweisliche Geschichte dieses Tanzes. Einst als Kampftanz entstanden, wurde er im Lauf der Zeit zum Paartanz. Geblieben sind dem Tango Argentino die Rhythmen, die Kraft und die Hoffnung. Bis heute trägt er die Poesie seiner Erfinder in sich, der Indigenen Argentiniens: der schwarzen Sklaven, der Gauchos und Kreolen.
Der Klang meiner Erde ist ein Stück Zeitgeschichte, ein Buch, das Musik, Tanz und Wort verbindet.

Argentinien hat wie kein anderes Land afrikanische und europäische Rhythmen in die eigene vorkolumbianische indigene Kultur aufgenommen. Luis Pereyra, selbst Enkel einer Indianerin, will mit diesem Buch seinem Volk eine Stimme geben und die Wahrheit über den Tango Argentino zu erzählen. Nicole Nau will ihrer Tanzkunst mit diesem Buch eine literarische Note hinzufügen. Beide interpretieren als vermutlich weltbeste Tangotänzer das, was ihr Leben bedeutet: der Tanz auf den Bühnen Argentiniens und der Welt.

Nicole Nau wurde in Düsseldorf geboren, studierte Grafikdesign und ließ sich in Argentinien zur Tänzerin ausbilden. Es folgten Engagements erst in Kanada, dann Argentinien, auch am Opernhaus Teatro Colón, Buenos Aires. Seit 2001 tanzt Nicole Nau mit ihrem Ehemann Luis Pereyra. Das Paar führt eine eigene Company und bildet Tänzer im Tango Argentino und der argentinischen Folklore aus. 2006 übernahmen sie die künstlerische Leitung im Café de los Angelitos und Viejo Almacén. Ihre Eigenproduktion VIDA! wurde im Folies Bergére Paris, World Forum Den Haag, Admiralspalast Berlin, KKL Luzern, Teatro Astral Buenos Aires, etc. mit Standing Ovations gefeiert. Die argentinische Post widmete ihr zwei Briefmarken. Ihr Buch "Tanze Tango mit dem Leben" erschien 2013 im Bastei Lübbe Verlag.

Luis Pereyra ist Tänzer, Choreograf, Multiinstrumentalist, Komponist. 1965 in Santiago del Estero geboren, startete er 1969 in Buenos Aires eine umfassende Tanzausbildung an der Escuela Nacional de Danzas, studierte Choreografie am Teatro Colón und lernte dank Héctor Zaraspe die Arbeit der Juilliard School, New York kennen. Seine professionelle Karriere begann 1975 (Ballet Mario Machaco, Ballet Salta, Santiago Ayala "El Chúcaro"). 1987 bis 2000 wirkte er als Solotänzer und Choreograf in der legendären Produktion Tango Argentino mit (2000 Tony Award/beste Choreografie). Er trat mit Al Pacino, Robin Williams, Peter Coyote in den USA auf und tanzte für Lady Diana und Prince Charles. Die Los Angeles Times titelte ihn den "Fred Astaire Argentiniens". In Buenos Aires übernahm er die künstlerische Leitung diverser Tangotheater und wurde 2012 und 2016 mit dem argentinischen Kulturstaatspreis ausgezeichnet. Eine eigene Company gründete er 1987.

Gerne sendet der Verlag PalmArtPress Ihnen ein Rezensions-Exemplar oder das PDF vorab. Anfragen an: info@palmartpress.com

Frau Gabriele Borgmann versorgt Sie auf Wunsch mit Bildmaterial oder vermittelt ein Interview zum Buch mit Nicole Nau und Luis Pereyra.

Gabriele Borgmann
Buch-Konzept und Buch-PR
Mobil: 0172.3056058
Mail: gb@gabrieleborgmann.com